



Gemeinschaft der Gemeinden St. Elisabeth,
Düren-West

Pfarre St. Lukas, Düren



Hausgottesdienst an Heiligabend für Erwachsene



Eröffnung

Wir sind jetzt hier versammelt, um das Geburtsfest Jesu zu feiern. Gott selbst kommt uns entgegen mit offenen Armen. Beginnen wir unser Gebet **+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Lied 'O du fröhliche' (GL 238)

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit.
2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue ...
3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue ...

Gebet

Gott, unser Vater, du liebst uns Menschen und willst uns nahe sein. Du kennst unsere Sehnsucht nach Leben und willst, dass unser Leben heil wird. Darum hast du deinen Sohn in die Welt gesandt. Lass uns mit Dankbarkeit und Freude diese heilige Nacht feiern. Lass uns immer mehr das Geheimnis dieses Festes begreifen.

Darum bitten wir durch Jesus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Weihnachtsevangelium nach Lukas (Lk 2,1-20)

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

Wir unterbrechen und legen das Jesuskind in die Krippe.

Lied 'Zu Betlehem geboren' (GL 239,1-2)

1. Zu Betlehem geboren ist uns ein Kindelein. Das hab ich auserkoren, sein Eigen will ich sein. Eja, eja, sein Eigen will ich sein.

2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab; mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab. Eja, eja, und alles was ich hab.

Wir fahren mit dem Evangelium fort.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott

in der Höhe / und Friede auf Erden / bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Lied 'Kommet, ihr Hirten' (GL 768,1)

"Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun! Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun! Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren. Fürchtet euch nicht!"

Wir fahren mit dem Evangelium fort.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Lied 'Nun freut euch, ihr Christen' (GL 241)

1. Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder und kommet, o kommet nach Betlehem. Christus der Heiland stieg zu uns hernieder. Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

2. O sehet, die Hirten / eilen von den Herden und suchen das Kind nach des Engels Wort; gehn wir mit ihnen, Friede soll uns werden. Kommt, lasset uns anbeten ...

Lob, Dank und Bitte

Liedruf (GL 635,3) *(der Liedruf kann auch gebetet werden)*

Heute ist uns der Heiland geboren, Christus, der Herr.

* Jesus, du bist der Immanuel, Gott mit uns. Zu dir bringen wir, unsere Freude und unseren Dank, unsere Ängste und unsere Sorgen. – Heute ist uns der Heiland geboren ...

* Jesus, du bist das Licht der Welt. Zu dir bringen wir unsere Hoffnungen und Enttäuschungen, unser Glück und unseren Schmerz. – Heute ist uns der Heiland geboren ...

* Jesus, du bist unser Retter. Zu dir bringen wir, was uns die Ruhe nimmt, was uns belastet und lähmt, unsere Fragen und Zweifel. – Heute ist uns der Heiland geboren ...

* Jesus, du bist unser Heiland. Zu dir bringen wir unsere Wunden und all das, was unversöhnt in uns ist. – Heute ist uns der Heiland ...

* Jesus, du bist unsere Hoffnung. Dir vertrauen wir die Menschen an, die an diesem Abend traurig oder einsam sind, die sich nach Heimat oder Geborgenheit sehnen, die auf Frieden und Heilung hoffen, die nach Sinn und Halt suchen. - Heute ist uns der Heiland geboren ...

Wir sind Gottes geliebte Kinder. So beten wir:

Vater unser im Himmel ...

Segen

Herr, unser Gott, segne uns. Dein Licht leuchte über unserem Leben. Dein Friede erfülle unsere Herzen. Deine Liebe umhülle uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied Stille Nacht, heilige Nacht (GL 249)

Stille Nacht, heilige Nacht, alles schläft; einsam wacht nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh! Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht, heilige Nacht, Hirten erst kundgemacht durch der Engel Halleluja, tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter ist da! Christ, der Retter ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht, Gottes Sohn, o wie lacht Lieb' aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund'. Christ, in deiner Geburt! Christ, in deiner Geburt!

***Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien
und allen Menschen, die Sie im Herzen tragen,
gesegnete Weihnachten!***

Redaktion: Petra Bungarten

Layout: Wolfgang Weiser

Weitere Hausgottesdienste zu Weihnachten:

www.st-lukas.org

